

Anlage 1

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN DES BIOZIDPRODUKTES

1. Administrative Informationen

1.1. Handelsname des Biozidproduktes

VICTOR GEL

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Adresse des Zulassungsinhabers	ADAMA Deutschland GmbH
	Edmund-Rumpler-Straße 6 51149 Köln Deutschland
Zulassungsnummer	AT-0011428-0000
R4BP „asset number“	AT-0011428-0000
Datum der Zulassung	19. März 2019
Ablauf der Zulassung	31. Dezember 2025

1.3. Hersteller des Biozidproduktes

Name des Herstellers	ADAMA Celsius B.V., Amsterdam (NL), Schaffhausen Branch
Adresse des Herstellers	ADAMA Group Spitalstraße 5 8200 Schaffhausen Schweiz
Standort der Produktionsstätten	MYLVA, S.A. San Galderic 23 08395 San Pol de Mar, Barcelona Spanien
	COMERCIAL QUIMICA MASSÓ, S.A. P.I. San Pere Molanta Avda. del Cadí 7-14 08799 Olerdola, Barcelona Spanien

1.4. Hersteller des Wirkstoffes

Wirkstoff	Imidacloprid
Name des Herstellers	Bayer Cropscience AG
Adresse des Herstellers	16 rue Jean-Marie Leclair cp 106 69266 Lyon Cedex 09 Frankreich
Standort der Produktionsstätte	Industrial Operations Alfred Nobel-Straße 50 40789 Monheim Deutschland
Name des Herstellers	Adama Agriculture Espana, S.A.
Adresse des Herstellers	Calle Mendez Alvaro 20-5 28045 Madrid Spanien
Standort der Produktionsstätten	Adama Makhteshim Ltd. Neot-Hovav Eco-Industrial Park 84100 Beer Sheva Israel Jiangsu Yangnong Chemicals Group Co. Ltd Wenfeng Road 39 225009 Yangzhou China

2. Produktzusammensetzung und Formulierung

2.1. Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung des Biozidproduktes

Wirkstoff

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt in %
Imidacloprid	(2E)-1-[(6-chloropyridin-3-yl) methyl]-N-nitroimidazolidin-2-imine	Wirkstoff	138261-41-3	428-040-8	2,15

Die genaue Zusammensetzung ist der Behörde bekannt.

2.2. Art der Formulierung


RB - gebrauchsfertiger Köder

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Einstufung

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien:	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1 (H410)
---	--

Kennzeichnung

Piktogramm:	
Signalwort:	Achtung
Gefahrenhinweise:	H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on und 2-Octyl-1,2-thiazol-3-one. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sicherheitshinweise:	P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P391 Verschüttete Mengen aufnehmen. P501 Inhalt/Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

4. Zugelassene Anwendungen

4.1. Anwendung Nr. 1: Innenräume: Risse und Spalten - Gelköder als Tropfen aufgetragen - Nicht-berufsmäßige Verwender

Produktart (PT)	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Beschreibung der Anwendung	Insektizid gegen Schaben
Zielorganismus (inklusive)	Deutsche Schabe (<i>Blattella germanica</i>) Adulte und Larven

Entwicklungsstufen)	Orientalische Schabe (<i>Blatta orientalis</i>) Adulte und Larven Amerikanische Großschabe (<i>Periplaneta americana</i>) Adulte und Larven Braunbandschabe (<i>Supella longipalpa</i>) Adulte
Anwendungsbereich	Innenräume: Risse und Spalten
Anwendungsmethode	Offene Anwendung eines Gelködors aufgetragen als Tropfen aus einer Spritze
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: 2-6 Tropfen/m ² Häufigkeit: Bei Bedarf kann frühestens 3 Monate nach Ende des vorigen Befalls die Behandlung wiederholt werden.
Anwenderkategorie	Nicht-berufsmäßige Verwender
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	LPDE-Kunststoffspritze mit 3, 5, 10 und 20 g Inhalt

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Überprüfen Sie die Köderpunkte alle 7-14 Tage. Sollte der Köder verzehrt worden sein und der Befall noch andauern, wiederholen Sie die Anwendung. Für eine Behandlung nicht mehr als viermal pro Köderpunkt anwenden.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

4.1.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

Keine

4.1.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Keine

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

Keine

4.2. Anwendung Nr. 2: Innenräume: Risse und Spalten - Gelköder als Tropfen aufgetragen, Berufsmäßige Verwender

Produktart (PT)	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Beschreibung der Anwendung	Insektizid gegen Schaben
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Deutsche Schabe (<i>Blattella germanica</i>) Adulte und Larven Orientalische Schabe (<i>Blatta orientalis</i>) Adulte und Larven Amerikanische Großschabe (<i>Periplaneta americana</i>) Adulte und Larven Braunbandschabe (<i>Supella longipalpa</i>) Adulte
Anwendungsbereich	Innenräume: Risse und Spalten
Anwendungsmethode	Offene Anwendung eines Gelköders aufgetragen als Tropfen aus einer Spritze
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: 2-6 Tropfen/m ² Häufigkeit: Bei Bedarf kann frühestens 3 Monate nach Ende des vorigen Befalls die Behandlung wiederholt werden.
Anwenderkategorie	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	LPDE-Kunststoffspritze mit 3, 5, 10 und 20 g Inhalt

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Häufigkeit der Anwendung: Überprüfen Sie die Köderpunkte alle 7-14 Tage und wiederholen Sie die Anwendung, wenn der Köder verzehrt wurde und der Befall anhält. Während der Behandlung nicht mehr als viermal pro Köderpunkt anwenden.

4.2.2. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

Keine

4.2.3. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Keine

4.2.4. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

Keine

4.3. Anwendung Nr. 3: Innenräume: Risse und Spalten - Gelköder als Tropfen aufgetragen, Konzessionierte Schädlingsbekämpfer

Produktart (PT)	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Beschreibung der Anwendung	Insektizide gegen Schaben
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Deutsche Schabe (<i>Blattella germanica</i>) Adulte und Larven Orientalische Schabe (<i>Blatta orientalis</i>) Adulte und Larven Amerikanische Großschabe (<i>Periplaneta americana</i>) Adulte und Larven Braunbandschabe (<i>Supella longipalpa</i>) Adulte
Anwendungsbereich	Innenräume: Risse und Spalten; Anwendung am Kanaldeckel
Anwendungsmethode	Offene Anwendung eines Gelköders aufgetragen als Tropfen aus einer Spritze
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: Dosis: hängt vom Befallsgrad und der Schabenart ab (1 Tropfen = 0,04 g) Häufigkeit: Bei Bedarf kann frühestens 3 Monate nach Ende des vorigen Befalls die Behandlung wiederholt werden.
Anwenderkategorie	Konzessionierte Schädlingsbekämpfer
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	LDPE-Kunststoffspritze mit 3, 5, 10 und 20 g Inhalt LDPE-Kunststoffkartusche mit 30 und 35 g Inhalt

4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Dosis:

- Deutsche Schaben: 0,04-0,16 g/m² (1-4 Tropfen/m²)
- Orientalische Schaben: 0,08-0,24 g/m² (2-6 Tropfen/m²)
- Amerikanische Schaben: 0,08-0,24 g/m² (2-6 Tropfen/m²)
- Braunbandschaben: 0,04-0,16 g/m² (1-4 Tropfen/m²)

Häufigkeit der Anwendung: Überprüfen Sie die Köderpunkte alle 7-14 Tage und wiederholen Sie die Anwendung, wenn der Köder verzehrt wurde und der Befall anhält. Während der Behandlung nicht mehr als viermal pro Köderpunkt anwenden.

4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

An öffentlichen Orten den Vorgang nicht in Anwesenheit von Personen und/oder Haustieren durchführen.

In der Lebensmittelindustrie das Produkt in Abwesenheit von Lebensmitteln verwenden, mit Ausnahme von Lagerräumen, in denen die gelagerten Produkte ordnungsgemäß verpackt

aufbewahrt werden.

Es müssen geeignete Maßnahmen getroffen werden, um sicherzustellen, dass Lebensmittel, Ausrüstungen oder Utensilien, die an zuvor mit dem Produkt behandelten Orten gehandhabt werden, keine Rückstände des Wirkstoffs enthalten.

Nur in verdeckten, schwer zugänglichen und wassergeschützten Bereichen verwenden.

Es sind Methoden der integrierten Schädlingsbekämpfung, wie etwa die Kombination chemischer und physikalischer Kontrollverfahren, und andere Maßnahmen im Bereich der öffentlichen Gesundheit anzuwenden. Dabei sind besondere lokale Gegebenheiten (klimatische Bedingungen, Zielspezies, Anwendungsbedingungen usw.) zu beachten.

Überprüfen Sie die Wirksamkeit des Produktes vor Ort. Gegebenenfalls muss die Ursache der verminderten Wirksamkeit untersucht werden, um sicherzustellen, dass es keine Resistenz gibt bzw. dass keine potenzielle Resistenz identifiziert wird.

4.3.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

Keine

4.3.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Keine

4.3.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

Keine

5. Anwendungsbestimmungen für alle zugelassenen Anwendungen

5.1. Anweisungen für die Verwendung

Führen Sie vor der Behandlung eine gründliche Inspektion durch, um den Befallsgrad (niedrig oder hoch) zu bestimmen.

Lesen Sie vor Gebrauch immer das Etikett oder die Packungsbeilage und befolgen Sie alle Anweisungen.

Nur in Innenräumen anwenden.

Das Biozidprodukt nur in Rissen und Spalten, hinter Möbeln und Motoren auftragen. Das Produkt kann nicht auf Oberflächen verwendet werden.

Nicht auf Holz oder porösen Oberflächen verwenden.

Nicht mit anderen Chemikalien oder in Bereichen mischen, die kürzlich mit einem anderen Insektizid behandelt worden sind.

Das Produkt sollte nur so lange erneut aufgetragen werden, bis der Schädling bekämpft ist.

Um die Wirksamkeit der Behandlung zu optimieren, gute Hygienepraktiken beachten: Den Zugang zu allen Nahrungsquellen entfernen oder verhindern. Der Köder muss die wichtigste Nahrungsquelle für die Schaben sein.

Um die Wirksamkeit zu optimieren, den Köder alle 7-14 Tage überprüfen und ihn

ersetzen/ergänzen, wenn er beschädigt oder verschmutzt ist.
Die Produkte in empfohlenen Dosen und Abständen verwenden.
Bienengefährlich.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Während der Anwendung nicht rauchen, essen oder trinken.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Den Kontakt von Kindern mit behandelten Flächen vermeiden.
Dieses Produkt sollte im Wechsel mit anderen Produkten verwendet werden, die nicht den gleichen Wirkstoff enthalten, um resistente Populationen zu vermeiden.
Führen Sie den Vorgang nicht in Anwesenheit von Kindern und/oder Haustieren durch.
Nicht direkt anwenden/auftragen auf oder in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken, Nutztieren oder auf Oberflächen und Utensilien, die mit diesen in Kontakt kommen könnten.
Bei der Anwendung des Produktes ist der Kontakt mit Haustieren, Lebensmitteln, Futtermitteln und Nutztieren auszuschließen.
Unzugänglich für Kinder, Haustiere und Nichtzielorganismen aufbewahren.
Das Produkt muss so sicher aufgetragen werden, dass das Risiko des Verzehrs durch andere Tiere oder Kinder minimiert wird.

5.3. Mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

Erste-Hilfe-Anweisungen:

Bei Hautkontakt die betroffene Stelle mit viel Wasser abwaschen, ohne zu schrubben. Wenn Hautirritationen/Sensibilisierungen auftreten, ärztlichen Rat einholen.

Im Falle einer Augenexposition eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen, Augen mit viel Wasser waschen, Augenlider dabei mindestens 15 Minuten lang offen halten.

Bei Verschlucken den Mund mit viel Wasser spülen, KEIN Erbrechen herbeiführen, NICHT einem bewusstlosen Menschen etwas durch den Mund geben. Wenn Sie Bauchschmerzen haben oder sich unwohl fühlen, ärztlichen Rat einholen. Lassen sie eine betroffene Person niemals unbeaufsichtigt.

Beratung von medizinischem und pflegendem Personal:

Symptomatische und unterstützende Behandlung.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Vorsichtsmaßnahmen:

Verhindern Sie, dass das Produkt in die Umwelt (besonders Oberflächen- und Grundwasser), in die Kanalisation (außer wenn es sich um eine Anwendung am Kanaldeckel handelt), in den Abfluss usw. gelangt.

Im Falle einer Leckage setzen Sie sich mit den zuständigen Behörden in Verbindung und/oder führen Sie die Verunreinigung des Wassers über Wasserstraßen, Abflüsse, Kanäle... ab.

Methoden und Materialien für Rückhaltung und Reinigung: Verschüttungen mit inertem Material (Sand, Kaolin...) aufnehmen und der Problemstoffsammlung oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.

5.4. Angaben zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Produkt und Produktreste sind der Problemstoffsammlung oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zu übergeben. Produkt im Originalgebinde aufbewahren und nicht mit anderen Abfällen mischen.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.

5.5. Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

Die Lagerstabilität des Produktes beträgt 24 Monate.

Im Originalbehälter aufbewahren.

Behälter dicht geschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Direkte Sonnenbestrahlung vermeiden.

Es wird empfohlen, das Produkt vorzugsweise bei einer Temperatur zwischen 5 °C und 45 °C zu lagern.

6. Sonstige Informationen

Das Produkt enthält einen Bitterstoff, der es für Menschen oder Haustiere abstoßend macht.

Für geschultes Fachpersonal wird das Tragen geeigneter Handschuhe während der Anwendung empfohlen.